


Verlag von Carl Duncker in Berlin.

 **Hervorragende Neuheit!**
Erich Wulffen's erster Roman!

Ⓜ Demnächst kommt zur Versendung:

Frau Justitias Walpurgisnacht
Roman
von
Erich Wulffen.

— Ein Band von 291 Seiten. —

Gehftet M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar u. 11/10.
Gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 bar u. 11/10
mit Berechnung des Einbandes für das Freieemplar.

Dieser erste Roman des bekannten Verfassers wird außerordentliches Aufsehen — nicht zum wenigsten in juristischen Kreisen — erregen. Der Verf. will ein Kulturbild aus der Gegenwart zeichnen. Im engen Rahmen eines Romans zeigt er selbstverständlich nicht die ganze deutsche Justiz, sondern gewissermaßen nur einen bestimmten Querschnitt von ihr mit Einzelheiten, die ihm bemerkenswert erscheinen. Die Gruppierung und Motivierung der Einzelheiten erreicht der Verf. in einer künstlerischen Darstellung, in deren Mitte der Held, ein junger Justizreformer, mit seinem äußeren und inneren Schicksal steht. Seine Reformernatur wird, auch durch Schilderung seines Liebeslebens, in engstem Zusammenhang mit seinem Menschentum gebracht.

Ich versende ausnahmslos nur auf Verlangen.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

CHRESTOMATHIE
DE L'ANCIEN FRANÇAIS

(VIII^e - XV^e SIÈCLES)

ACCOMPAGNÉE D'UNE GRAMMAIRE ET D'UN
GLOSSAIRE

PAR

KARL BARTSCH

ONZIÈME ÉDITION

ENTIÈREMENT REVUE ET CORRIGÉE PAR

LEO WIESE

PROFESSEUR À L'UNIVERSITÉ DE MÜNSTER I. W.

Preis brosch. ord. 14.— M., netto 10 50 M.

Geb. „ 15.50 M., „ 11.65 M.

Die sich rasch folgenden Auflagen sprechen für die Gangbarkeit dieses trefflichen Werkes und erübrigen jedes empfehlende Wort.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht liefere.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1913.

F. C. W. Vogel.

Verlag Julius Bard, Berlin

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit: Ⓜ

Die fünf Segel

Gedichte

von

Jacob Hugo Weinschenk

In Pappband

2 Mark

2 Exemplare zur Probe bar mit 40%

Mit diesem Gedichtbändchen führt sich ein begabter junger Lyriker vor einem breiteren Publikum ein, nachdem er in einem Erstlingswerk „Sonaten in B-moll“ die Beachtung der maßgebenden Kritik bereits auf sich gezogen hat. Wie ein roter Faden durchzieht diese Gedichte das Sehnen der heraufkommenden Generation, angesichts des herrschenden Materialismus, nach Verinnerlichung und Vergeistigung.